

Stadtverwaltung Wittlich

MITTEILUNGSVORLAGE



Mitteilungen Betreuungsangebot an der Grundschule Wengerohr	Fachbereich: Fachbereich I Sachbearbeitung: Schmitt, Michael Aktenzeichen: I/scht Vorlagennummer: 2018/334 Datum: 05.11.2018
	Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
	Schulträgerausschuss	14.11.2018	öffentlich	zur Kenntnis

Inhalt der Mitteilung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 23.10.2018 dem Angebot der Kath. Kirchengemeinde St. Peter in Wengerohr zum Ankauf des Pfarrheimes Wengerohr zugestimmt. Der notarielle Kaufvertrag ist nunmehr in der Abstimmung und Umsetzung. Geplant ist der Besitzübergang zum 01.01.2019.

Die Räumlichkeiten des Pfarrheimes sollen in erster Linie dem eingerichteten Betreuungsangebot an der Grundschule in Wengerohr dienen. Dadurch kann die räumliche Situation des Betreuungsangebotes verbessert werden.

Aktuell sind an der Grundschule Wengerohr zwei Gruppen für die Betreuung von 12 bis max. 16 Uhr eingerichtet. Die Betreuung findet in den Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Pfarrheimes statt und die Essensausgabe erfolgt in einem Klassenraum des Holzpavillons.

Aktuell sind die vorhandenen 40 Plätze vergeben. Es existiert keine Warteliste.

Eine Ausweitung auf 3 Gruppen erscheint mit den neuen Räumlichkeiten grundsätzlich möglich.

Im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes 3.0 - Kapitel 2 - ist der Neubau des Holzpavillons geplant, wodurch diese Räumlichkeiten während der Bauphase nicht zur Verfügung stehen. Ein genauer Zeitpunkt steht noch nicht fest. Hier warten wir auf die schulbehördliche Genehmigung, so dass wir in die konkrete Umsetzung einsteigen können.

Eine Ausweitung des Betreuungsangebotes in Wengerohr auf drei Gruppen halten wir aufgrund der aktuellen Bedarfslage und der noch nicht abschließend geklärten räumlichen Situation, insbesondere vor dem Hintergrund des Neubaus des Holzpavillons zum Januar 2019 als zu früh.

Die Verwaltung plant die Erstellung einer Satzung für das Betreuungsangebot an den städtischen Grundschulen zum Schuljahresbeginn 2019/2020. Darin könnte die grundsätzliche Möglichkeit der Ausweitung auf drei Gruppen berücksichtigt werden.

Joachim Rodenkirch
 Bürgermeister